



© Daniela, Heike und
Rose-Maria Reinhold
Foto: Heike Reinhold

unbenannt
Peter Reinhold, 1961

Nachlass: Reinhold, Peter [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]
Nachlass-Nummer: 42
Objektyp: Farbige Arbeit auf Papier
Beschreibender Titel: Acryl, Abstraktion vorwiegend rot, blau, weiß
Entstehungsort: Berlin

•
Technik / Material (Werteliste): Acryl, Papier
Technik / Material (Freitext): Acrylfarbe z. T. pastos auf Papier
Maße (HxBxT): 30 x 22 cm

•
Signatur: recto u. r.: PR 61 (mit rotem Farbstift schwach)
recto u. l.: PR 61 (mit Bleistift)

•
Aktueller Standort: Nachlass Peter Reinhold
Aktuelle Präsentation: Privatraum
Eigentümer: Daniela Reinhold
Zugangsjahr: 2004
Zugangsart: Erbe

•
Ausstellungen: Peter Reinhold Grafik und Malerei, 3.10.2015-1.11.2015
(Kunsthof Barna von Sartory, Grimme (Uckermark))

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Diese Arbeit ist eine der ersten abstrakten Arbeiten.

P. Reinhold studierte noch vor der Gründung der DDR im Teil der westlichen Alliierten Berlins an der Hochschule für Bildende Künste, lebte und blieb aber im östlichen Teil. Zu seinen Lehrern zählten Vertreter des Expressionismus und dessen 2. Generation. Zwischen Tradition, Moderne und Avantgarde suchte er sich zu positionieren und saß zwischen den Stühlen. Schwer fiel es ihm einerseits an der Hochschule, seine Sympathie für den sozialistischen Aufbruch zum Ausdruck zu bringen, andererseits wurde die Bildsprache seiner Schule offiziell in der DDR verdrängt. Eine öffentliche Wahrnehmung seiner künstlerischen Arbeit, die kontinuierlich neben seiner Arbeit an der Komischen Oper entstand, gab es seither nur vereinzelt - zu Beginn mit dem Gemeinschaftswerk von Vater und Sohn, Bruno&Peter

	Reinhold „Trümmerladestelle Waisenbrücke Berlin“ o.J. [vor 1953]. Beide traten als seinerzeit durchaus übliches „Künstlerkollektiv“ auf. Das Bild wurde 1953 auf der Dritten Deutschen Kunstausstellung in Dresden sowie 1957 auf der Berliner Ausstellung zum 40. Jahrestag der Oktoberrevolution „Revolutionäre sozialistische Kunst von 1917-1957“ gezeigt. In der AdK befindet sich ein s/w Foto dieses Bildes (vgl. Verweis-Abbildung). Stilistisch passte sich Peter R. hier dem realistisch arbeitenden Vater an. Zukünftig werden beide das malerisches Schaffen des anderen nicht respektieren. Im Sohn löste das eine „... starke künstlerische Krise nach meinem expressionistischen Einfluss beim Studium ...“ aus. (zit.n: Reinhold, Peter: Tagebuch) „Die expressive Zuspitzung der Form, eine starke lebensbejahende Farbgebung erschien mir in der Malerei als geeignet, dem revolutionären Geist unserer Tage, dem intensiven vorwärtsdrängenden Rhythmus unserer Zeit zu dienen. Ich glaubte im VBKD eine Stütze zu finden, wo ich 1950-53 in einigen Funktionen tätig war [...] Ich wurde abgewiesen, ich wurde ausjuriert - ich arbeitete weiter“, schrieb er 1962 in einem Brief an die Sektion bildende Kunst der Deutschen Akademie der Künste. (zit.n.: Reinhold, Peter, vgl. Publikationen/Schriftgut, S. 2) Seine stilistische Entwicklung führte über spätexpressionistische Schritte zur abstrakten Bildsprache. Dähn, Fritz/Pommeranz-Liedke, Gerhard, Dritte Deutsche Kunstausstellung 1953, Dresden 1953, hier: S. 20. Reinhold, Heike, Peter Reinhold. Grafik und Malerei. Peter Reinhold, Spuren, die das Lebenswerk eines Künstlers hinterlässt. Ausstellungskatalog Kunsthof Barna von Sartory, Grimme / UM, Berlin 2015, hier: S. 35. Reinhold, Peter, Streit um das Interview Prof. Fritz Cremers. Brief an die Sektion bildende Kunst der Deutschen Akademie der Künste, Berlin 02.02.1962. Archiv der Akademie der Künste, Berlin, Typoskript; Signatur: Akademie der Künste, Berlin, John-Heartfield-Archiv, Reinhold, Peter, 208, hier: S. 2.
Publikationen / Schriftgut:	
.	
Kernbestand:	ja
Nachlassbestand:	ja
.	
Zustand:	gut
.	
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität):	Farbe Digital Repro
.	

Sachindex:

Abstrakt

Weitere Abbildung



Künstlerkollektiv Peter & Bruno Reinhold

Trümmerladestation, o.J. [1953], vermutl. 1. Fassung

Öl auf Leinwand

71 x 110 cm

Akademie der Künste, Berlin, Verband Bildender Künstler-Personalaktien Künstler (VBK-PAK) 10730 - Bruno Reinhold

© Daniela, Heike und Rose-Maria Reinhold

Foto: unbekannt